Projektvorschläge Klimapioniere

Liebe Lehrperson

Diese Ideen-Liste ist unvollständig...

...lassen Sie sich von den Vorschlägen inspirieren und entwickeln Sie zusammen mit ihrer Klasse Ihr eigenes Klimapionier-Projekt.

Auf der Plattform www.klimapioniere.ch finden Sie alle bisher umgesetzten Projekte – nutzen Sie diese Vielfalt als Ideen-Pool. Sie haben die Möglichkeit mit der zuständigen Lehrperson in Kontakt zu treten.

Es ist uns ein Anliegen, dass möglichst Projekte umgesetzt werden, die messbar CO_2 einsparen und die aus dem Klassenzimmer raus getragen werden, damit viele Menschen erreicht werden.

Kontaktieren Sie uns bei Fragen: klimapioniere@myclimate.org

- Die Klasse erstellt eine Klimatipp-Liste und findet 100 Personen, die mit ihrer Unterschrift bestätigen, einen ausgewählten Tipp ab sofort umzusetzen.
- Die Klasse bietet in der Gemeinde während zwei Wochen einen Fahrrad-Einkaufsdienst für Familien und alte Menschen an.
- Die Klasse installiert an allen Wasserhahnen im Schulhaus Wasserspardüsen.
- Die Klasse organisiert einen „Klimazmittag“ für andere Klassen und/oder die Eltern mit einem vegetarischen Menü bestehend aus lokalen und saisonalen Zutaten.
- Die Klasse isoliert den Estrichboden in einem alten Schulhaus.
- Die Klasse startet eine Stopp-Standby-Kampagne und gestaltet einen Flyer, der in den Haushalten verteilt wird.
- Die Klasse baut einen Solarkocher und bereitet für die Eltern ein Mittagessen darauf zu.
- Die Klasse sucht in der Gemeinde „Klimahelden“ (Menschen, die sich für den Klimaschutz stark machen) und portraitiert sie. Es werden Leute gesucht, welche die Klimahelden nachahmen.
- Die Klasse betreibt am Dorfmarkt einen Info-Stand über die Ursachen und Folgen des Klimawandels und gibt Klimatipps für den Alltag ab.

- Die Klasse setzt sich zum Ziel 2000 (?) Autokilometer einzusparen und sucht Erwachsene, die bei dieser Aktion mitmachen. Die eingesparten Kilometer werden protokolliert.
- Die Klasse organisiert einen Klimadetetkiv-Service, der am Abend jeweils kontrolliert, ob im Schuhlaus sämtliche Lichter, Computer etc. ausgeschaltet sind. Denkbar wäre auch die Kontrolle der Raumtemperatur (max. 21 Grad)
- Falls viele Kinder von ihren Eltern mit dem Auto in die Schule gefahren werden, organisiert und koordiniert die Klasse Fahrgemeinschaften.
- Alle Kinder der Klasse nehmen den eigenen Haushalt/Alltag unter die Lupe und tragen Energiesparmöglichkeiten zusammen. Anschliessend wird die Umsetzung ausgesuchter Klimatipps vereinbart und die Einsparung aufgezeigt.
- Die Klasse bietet eine einfache Energieberatung für die Bevölkerung an. Dabei werden einfache Energiesparmassnahmen erklärt und direkt vor Ort vorgeführt.
- Die Klasse vereinbart mit allen Lehrpersonen einen autofreien Wochentag...
- Die Klasse sucht zusammen mit dem Schulhausabwart nach Energiesparmöglichkeiten im Schulhaus (Heizen, Lüften, Recycling, Druckerpapier, ...) und setzt Massnahmen um.
- Die Klasse informiert sich über die Möglichkeit einer Solaranlage auf den Schulhausdach ein und setzt sich dafür ein.
- Die Klasse startet eine Info-Kampagne über Ökostrom und setzt sich zum Ziel 25 Haushalte zu einem Wechsel zu bewegen.
- Die Klasse organisiert einen „Slow-up“-Tag in der Gemeinde: Auf einer 30km langen Strecke durch die Gemeinde-Umgebung ist anstelle von Autos nur Muskelkraft gefragt! Ob mit dem Velo, Tandem, Trotti oder Blades – Hauptsache es gibt einen Tagesausflug ohne Auto.
- Ein Projekt zusammen mit der Handarbeitslehrkraft: Die Kinder gehen in einen Secondhand-Laden und kaufen sich ein Kleidungsstück, das sie dann im Handarbeiten „aufmotzen“.
- Die Kinder organisieren einen Tauschbörsen-Nachmittag: Anstatt ein Spiel neu zu kaufen, können es die Kinder untereinander ausleihen/verkaufen.